

MAIS

EINE PFLANZE ZWISCHEN HUNGER UND PROFIT

DEUTSCHLAND: BIOGAS-PRODUKTION – VOM MAIS ZUM ÖKOSTROM

- i** Ein Landwirt wird zum Energiewirt: Wenn sein Mais reif ist, wird dieser dazu dienen Strom zu produzieren! Das bedeutet grüne Energie aus Mais – Ökostrom sozusagen.



...

Erneuerbare Energien bieten einen Ausweg aus der Klimakatastrophe. Energie aus Wasser- und Windkraft, aus Sonne und nachwachsenden Pflanzen sind die Rohstoffbasis unserer Zukunft. Deshalb muss der Ausbau ambitioniert weitergehen – laut BUND. Außerdem gebe es noch große Potenziale bei der Verwertung von Reststoffen aus der Landwirtschaft. Der Weg zu einer regenerativen Energieversorgung ist lang – aber gangbar. Bis 2050 sollen Industrieländer ihre klimaschädlichen Kohlenstoffdioxidemissionen um 80% senken.

...

(Quelle BUND (Hrsg.): Erneuerbare Energien. Der Weg zu einer zukunftsfähigen Energieversorgung. Berlin 2005.)

Auszug aus Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2014) Ausfertigungsdatum: 21.07.2014

Vollzitat: „Erneuerbare-Energien-Gesetz vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juni 2015 (BGBl. I S. 1010) geändert worden ist“ Stand: Zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 29.6.2015 I 1010

...

§ 45

Vergärung von Bioabfällen

(1) Für Strom aus Anlagen, in denen Biogas eingesetzt wird, das durch anaerobe Vergärung von Biomasse im Sinne der Biomasseverordnung mit einem Anteil von getrennt erfassten Bioabfällen im Sinne der Abfallschlüssel Nummer 20 02 01, 20 03 01 und 20 03 02 der Nummer 1 des Anhangs 1 der Bioabfallverordnung in dem jeweiligen Kalenderjahr von durchschnittlich mindestens 90 Masseprozent gewonnen worden ist, beträgt der anzulegende Wert

1. bis einschließlich einer Bemessungsleistung von 500 Kilowatt 15,26 Cent pro Kilowattstunde und
2. bis einschließlich einer Bemessungsleistung von 20 Megawatt 13,38 Cent pro Kilowattstunde.

(2) Der Anspruch auf finanzielle Förderung besteht nur, wenn die Einrichtungen zur anaeroben Vergärung der Bioabfälle unmittelbar mit einer Einrichtung zur Nachrotte der festen Gärrückstände verbunden sind und die nachgerotteten Gärrückstände stofflich verwertet werden.

Fußnote (+++ § 45: Zur Anwendung vgl. § 100 Abs. 1 Nr. 10 Buchst. B +++)

§ 46

Vergärung von Gülle

Für Strom aus Anlagen, in denen Biogas eingesetzt wird, das durch anaerobe Vergärung von Biomasse im Sinne der Biomasseverordnung gewonnen worden ist, beträgt der anzulegende Wert 23,73 Cent pro Kilowattstunde, wenn 1. der Strom am Standort der Biogaserzeugungsanlage erzeugt wird, 2. die installierte Leistung am Standort der Biogaserzeugungsanlage insgesamt höchstens 75 Kilowatt beträgt

und 3. zur Erzeugung des Biogases in dem jeweiligen Kalenderjahr durchschnittlich ein Anteil von Gülle mit Ausnahme von Geflügelmist und Geflügeltrockenkot von mindestens 80 Masseprozent eingesetzt wird. Fußnote (+++ § 46: Zur Anwendung vgl. § 100 Abs. 1 Nr. 10 Buchst. B +++)

...

(Quelle Ein Service des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz in Zusammenarbeit mit der juris GmbH – www.juris.de; 17.07.15)

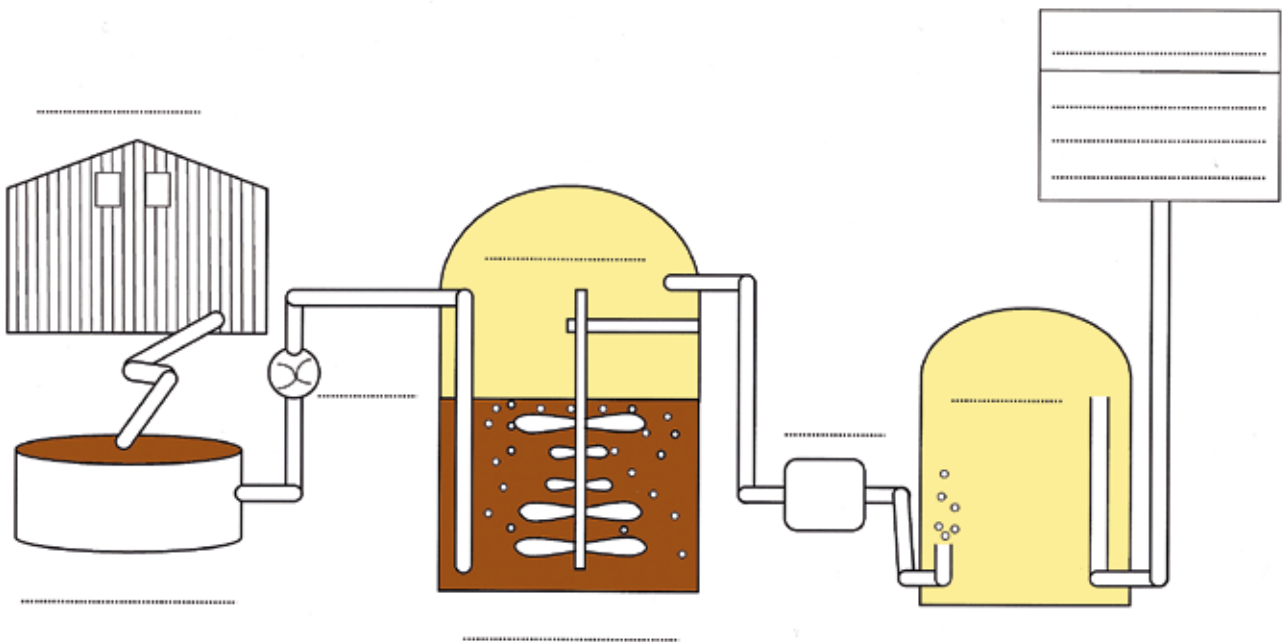
MAIS EINE PFLANZE ZWISCHEN HUNGER UND PROFIT

DEUTSCHLAND: BIOGAS-PRODUKTION – VOM MAIS ZUM ÖKOSTROM

 Löse die Aufgaben anhand der Informationen aus dem Film und der Quellen auf Arbeitsblatt 1a.

1. Beschrifte mithilfe der folgenden Begriffe die „Biogas-Anlage“:

Lager, Gasspeicher, Rührwerk, Tank, Treibstoff, Pumpe, Stromerzeugung, Verbraucher, Gärbehälter, Gasheizung, Biogas, Gasreiniger.



2. Beschreibe die „ursprüngliche Idee“, wie aus Biomasse Energie produziert werden sollte.

3. Erkläre und begründe, weshalb der „Schritt vom Landwirt zum Energiewirt“ für Winfried Vees nicht allzu groß war.

i Tipp: Weitere Informationen zu Biogas-Anlagen gibt es auf der DVD-ROM „Energie“ von Planet Schule.